

MR

CARMEL - NIJMEGEN

KLOOSTER:

DODDENDAAL 8 - TEL. 611

PASTORIE:

STIKKE HEZELSTRAAT 7 - TEL. 667



Nijmegen, 21 Februar 1957.

Hochwürden Hochw. Pater Telesphorus Hardt.

Hochwürdiger Pater,

Mit grosser Freude habe ich in Il Monte Carmelo gelesen, Sie haben endlich die herrliche Satisfaction, dass die Kirche abgebaut wird, zur Pfarrkirche erhoben ist und Sie als der erste Pfarrer dieser neuen Carmel-Madonna-Pfarrei ernannt sind. Ich sage, mit grosser Freude und es ist wirklich so. Es hat mir immer sehr viel Leid getan, dass Sie so viele Schwierigkeiten mit Ihren schönen Plänen hatten. Um so herrlicher ist jetzt der Schluss. Ich hoffe, Sie werden noch sehr viele Jahre die Pfarrei führen und sie zur schönsten Entwicklung gebracht sehen. Wird alles abgebaut, auch der Turm? Hoffentlich werde ich das alles auch noch mal sehen. Wenn es uns möglich wäre, so würden wir Ihnen ganz gern den Betrag von 1400 glä. schenken. Es geht aber nicht. Wir haben hier auch sehr grosse Schwierigkeiten. Wir haben hier in Nymwegen die Kirche des Hl. Augustinus vom Dechant übernommen mit allen Schulden, die diese Kirche drücken so, dass die Weltpriester es nicht mehr halten konnten. Die Pfarrei ist arm, ist aber zentral gelegen, so dass aus der Stadt immer noch viele guten Leute herkommen. Ausser den finanziellen Verhältnissen steht sich unsre Provinz sehr gut. Wir haben sehr viele Berufe, jedes Jahr 15-20 Novizen-Aleriker. Die Mission in Java geht auch ausgezeichnet. Wenn Sie noch mal nach Aachen kommen, so kommen Sie auch nach Holland und nach Nymwegen. Mit den herzlichsten Grüssen, in Xto

J. Titus Brandsma.
O. Carm.